

## Eine Klassenaktion mit Hindernissen

Unsere Klasse machte im Herbst 2009 eine Fahrradtour. Eine Kleingruppe machte parallel einen Ausflug mit dem Bus und prüfte, wie Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag zurechtkommen. Unser erstes großes Hindernis war: **Wir konnten den Zug nicht benutzen, da man in Lage mit einem Rollstuhl nicht aussteigen kann.** Auch die geplante Fahrt mit dem Bus war nicht so einfach. Wir konnten nur den Bus um 08.35 Uhr nutzen, weil der spätere Bus kein Niederflerbus war. So machten wir uns frohgemut auf den Weg.

Wir starteten an der Schule. Das erste Problem ergab sich an der Ampel. **Der Sensor war mit dem Kopf nicht zu betätigen.**



Doch bei so einem Schalter funktioniert es.





An dieser Ecke geht es nicht weiter, weil der Bürgersteig nicht abgesenkt ist.



**Der Umweg ist sehr gefährlich.**



Beim Fahrkartenverkauf gab es keine Probleme.



Die Türöffner war gut zu bedienen.



Zu den Bushaltestellen mussten wir einen gefährlichen Umweg nehmen, weil es nur an einer Stelle eine Absenkung gab.



Am Busbahnhof gibt es keine Absenkung, um problemlos in einen Bus zu gelangen.



Es klappte nur mit Hilfe.



Endlich sind wir im Bus nach Lage.



Leider gibt es im Bus keinen Haltegurt.  
Wenn man alleine fährt ist es gefährlich, da man beim plötzlichen Bremsen wegrutscht.

Den Halteknopf konnte ich nicht bedienen, weil ich nicht so viel Druck ausüben konnte.



Mit einem Niederflrbus klappt das Aus- und Einsteigen gut, allerdings musste der Busfahrer per Hand die Rampe ausklappen.

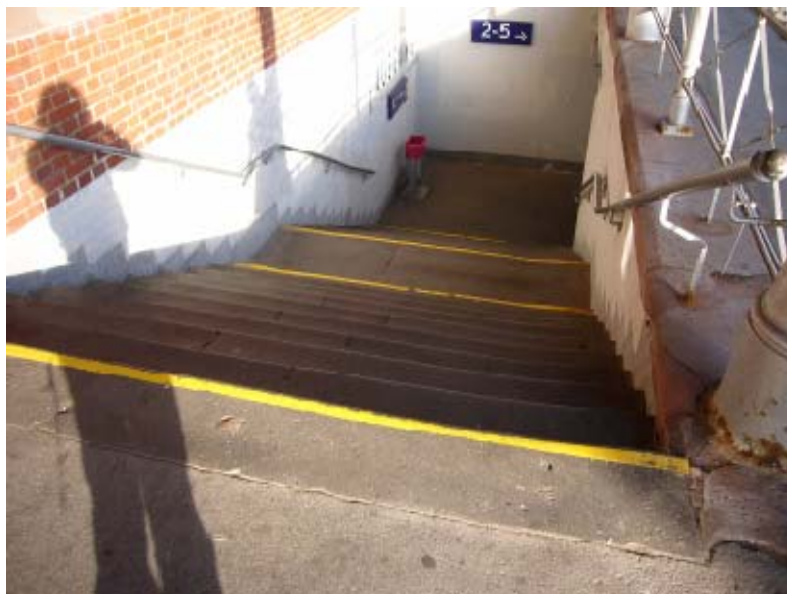


Das es auch anders geht, haben wir in Bremen erlebt. Dort gab es in der Straßenbahn eine absenkbare und ausfahrbare Rampe, so dass man mit dem Rollstuhl selbständig in die Bahn fahren konnte.

In Lage kommt man nicht ohne Hilfe ins Bahnhofsgebäude.



Wenn man auf einen Rollstuhl angewiesen ist, kann man in Lage die Züge nicht erreichen. Dies ist eine deutliche Benachteiligung und Ausgrenzung für Menschen mit Beeinträchtigungen. Man muss als Alternative den Bus benutzen. Man kann aber nicht jeden Bus nehmen, da nicht alle eingesetzten Busse Niederflerbusse sind. Die Fahrzeit mit dem Zug beträgt ca. 10 Minuten. Die Busfahrt hingegen dauert ca. 1 Stunde.



Wir haben unsere Probleme in der Bürgerberatung in Lage vorgetragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sehr freundlich und bemüht, konnten uns aber leider nicht helfen, da der Bahnhof nicht zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehört.



Ein Beitrag von  
Oliver Brendler  
Carola Becker  
Maurice Palluch  
Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Detmold, Klasse 7c  
Datum: 02.12.09